Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **18 (1896)**

Heft 17

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lenzfahrt.

Am Himmel wächst der Sonne Glut,
Aufquillt der See, das Eis zersprang,
Das erste Segel teilt die Flut,
Mir schwillt das Herz wie Segeldrang.

Zu wandern ist das Herz verdammt,
Das seinen Jugendtag versäumt,
Sobald die Lenzessonne flammt,
Sobald die Welle wieder schäumt.

Verscherzte Jugend ist ein Schmerz
Und einer ew'gen Sehnsucht Hort.
Nach seinem Lenze sucht das Herz
In einem fort, in einem fort!

Und ob die Locke dir ergraut
Und bald das Herz wird stille stehn,
Noch muß es, wenn die Welle blaut,
Nach seinem Lenze wandern gehn.

C. F. Meyer.

Rührige Gemeinnützige.

Der gemeinnützige Verein Rorschach, der s. Z. für Gründung einer st. gallischen Haushaltungsschule die Initiative ergriffen hatte, befaßte sich in seiner letzten Hauptversammlung mit der Frage für Gründung eines Kosthauses für junge Arbeiterinnen unter der direkten Aufsicht der Fabrikbesitzer. Würde sich dies nun realisieren, so wäre ja damit zugleich auch das sichere Fundament gelegt zur Verwirklichung des ersten Projektes. Das Kosthaus könnte zugleich Haushaltungs- und Kochschule sein für denjenigen Stand, der solche Belehrung sich sonst nicht zu holen vermag, und sie doch am notwendigsten hat. Die Schülerinnen brauchten nichts zu bezahlen, weil sie dem Kosthaus als unbezahlte Arbeitskraft dienten. Und sie würden ganz speciell diejenige Küche zu führen lernen, die ihren thatsächlichen Verhältnissen paßte. Wenn die Küche eines solchen Kosthauses, mit Kochschule verbunden, sich der so überaus vorteilhaften Selbstkocheinrichtung bedienen wollte, so wäre gemeinnützig denkenden Fabrikbesitzern sogar die Möglichkeit gegeben, ihren Arbeiterinnen abwechslungsweise den Besuch der Kochschule zu ermöglichen, ohne einen großen Ausfall an Arbeitszeit haben zu müssen. In jedem Fall darf der gemeinnützigen Gesellschaft Rorschach für seine edlen Bestrebungen in Verfolgung so eminent gemeinnütziger und zeitgemäßer Ziele ein Kranz gewunden werden.

Billiger Sommeraufenthalt.

Der vergangene Winter ist zwar nicht so strenge aufgetreten wie sein Vorgänger, dafür hat er sich aber ungebührlich lange hinausgezogen und uns noch einen April gebracht, der die sprossenden Knospen und die blühenden Kinder des sonnigen Monats März wieder ganz verdrängte und eine strenge winterliche Herrschaft mit Schnee und Sturm geführt hat, so daß man sich längst wieder nach der warmen, erquickenden Frühlingssonne sehnte. Wir wollen nun gern hoffen, die Periode kalter und unfreundlicher Witterung sei gänzlich überwunden, und es leuchte uns ein Blühen und Wachsen entgegen, welche uns den echten Frühlingsduft und heilsame Wirkung bringe.

Destomehr sieht sich nun jedermann wieder um, wo er einige Tage oder Wochen der Erholung zubringen kann, und da sind wir in der glücklichen Lage, auf eine gemeinnützige Bestrebung der Tit. Sonntagsgesellschaft von Wattwil (im Toggenburg) ganz besonders aufmerksam zu machen. Dieselbe will nämlich solchen Erholungsbedürftigen, welche sich gerne in die Stille und Einsamkeit zurückziehen, und namentlich auch solchen, welchen nur bescheidene Mittel zur Verfügung stehen, einen ganz billigen Aufenthalt bei den Bauernfamilien auf den Bergen der Gemeinde Wattwil ermöglichen. Begreiflich dürfen nur ganz einfache Ansprüche gemacht werden; dagegen ist der Pensionspreis bei gesunder und kräftiger Nahrung auch äußerst billig berechnet. Derselbe beträgt nur Fr. 1.50 bis Fr. 1.80 per Tag.

Die Lieblichkeit und Säuberlichkeit des Toggenburgs sind weltbekannt, ebenso die Freundlichkeit, Leutseligkeit und der frohe Sinn seiner Bevölkerung. Gute, sonnige und aussichtsreiche Logis sind genügend vorhanden.

Ein bezügliches Inserat, welches im Laufe des Sommers einigemale in diesem Blatt erscheinen wird, soll noch speciell auf diese billige und gute Gelegenheit für Erholungsbedürftige aufmerksam machen. Wir können jedermann — Erwachsene und Kinder — nur ermuntern, einige Wochen in den Bergen Wattwils zuzubringen, um sich in der gesunden Luft und an der kräftigen Milch zu stärken und zu gesunden.

Die Förderung dieses gemeinnützigen Werkes ist von der Tit. Sonntagsgesellschaft einem Komitee von fünf Mitgliedern übergeben worden, an dessen Spitze Herr Kantonsrat Fritz Abderhalden-Schläpfer, Bundt, steht.

Bei Herrn Hauptmann Jakob Mettler-Arbenz können gedruckte Cirkulare bezogen werden, welche das Nähere mitteilen; auch ist derselbe sehr gern zu jeder gewünschten Auskunft und Anweisung von Logis bereit.

Tessiner Frauen.

In unseren Thälern und Landschaften des Tessin muß die Frau in der Weise die landwirtschaftlichen Arbeiten und zugleich die Hausgeschäfte besorgen, daß dadurch das Menschlichkeitsgefühl und die Naturgesetze aufs tiefste verletzt werden. Sie ist gezwungen, den widerlichsten und schwersten Verrichtungen obzuliegen. Sie bearbeitet die Erde und hält sie rein von Unkraut, sie trägt und zettelt den Dünger auf die Felder, sie säet und erntet und schafft den Ertrag der Ernte nach Hause. Manchmal und in gewissen Thälern mäht sie das Gras und spaltet das Holz. Und gar oft wird sie mit Schmerzen an die zu Hause in der Wiege zurückgelassenen Kleinen denken, die hungrig und hülflos ihre Mutter entbehren.

Schon morgens 4 Uhr steht sie auf, um das Vieh zu füttern, sie bereitet das Morgenessen und macht ein wenig Ordnung im Hause, und dann geht sie, sei es in die Berge, sei es auf die Aecker. Trägt sie nicht den Korb auf den Schultern, so hält sie den Rechen oder die Hacke in der Hand. Ob ihr wohl ist, oder ob sie leidet, ihr seht sie stets emsig und geschäftig. Die Notwendigkeit, das einfache Mittagsmahl zu bereiten, gestattet ihr nicht, wie andere Arbeitende es thun, ein kleines Stündchen der mittäglichen Ruhe zu gönnen, und abends, wenn sie müde und zerschlagen heimkehrt, findet sie in dem Weinen der Nahrung heischenden Kinder ihre Entschädigung für die lange und schwere Arbeit.

Nicht einmal am Sonntag kann sie Ruhe und Erholung finden; ausgenommen die Zeit, in welcher die Frau ihren Geist in der Kirche sammelt und Stärkung sucht für die kommende Mühsal, sieht sie sich genötigt, das die Woche hindurch vernachlässigte Haus zu reinigen und das Vieh und die Kleinen zu pflegen.

Ist das Wetter schlecht, so benützt sie die Tage, an denen sie nicht ausgehen kann, zur Wäsche und zu den Arbeiten in der Scheune. Unsere Bäuerinnen gebrauchen die Nadel nicht öfter als ihre Männer die Feder; man geht in zerlumpten Kleidern, man schläft schlecht, man ißt schlecht; wenn nur das liebe Vieh genug Futter und ein sauberes Strohlager hat. So ist die arme Frau eine vernachlässigte und hartbedrückte Märtyrerin einer endlosen und nicht selten über ihre Kräfte gehenden Arbeit, und ein tägliches Opfer jeder Art von Entbehrungen und Entsagungen. Kaum ist sie den Mühen und Anstrengungen erlegen — was thut der Mann anderes, als sich nach einem andern Weibe umsehen?

Das sind unsere Sitten, das die Frauen unserer Thäler, unserer Landbevölkerung. Und die Jüngsten dieser Unglücklichen verwelken unter dem Regimente einer solchen Erdenlast. Mit dreißig Jahren sind sie alt, gebückt, verwüstet, und in ihren Augen glimmt das Feuer, welches der Ausdruck ist eines harten Lebens, ohne Ruhe, ohne Rast.

Ein Haarmarkt.

Eine die Nieder-Pyrenäen charakterisierende Einrichtung bildet der Haarmarkt, der jeden Freitag in Morlans abgehalten wird. Die Händler finden sich zu Hunderten ein und wandeln in der einzigen Gasse des Dorfes auf und ab, jeder hat eine große Schere an seinem Ledergürtel hängen. Die jungen Mädchen, die ihr Haar verkaufen wollen, halten sich, gewöhnlich zu zweien, an den Hausthüren. Es wird in freundlicher Weise gehandelt. Die Mädchen lösen das Band, welches das Haar festhält, der Händler prüft und bietet, der Preis geht von 3 bis 20 Fr. Sobald man handelseinig ist, gibt der Käufer dem Mädchen das Geld in die Hand und schneidet dann sehr gewandt das Haar schnell ab, um dann mit einer andern anzufangen.

Spruch.

Ein Richter lebt in jedes Menschen Brust,
Der alle Thaten wägt, die wir gethan,
Der sich des Rechten immerdar bewußt
Und uns begleitet auf der ird'schen Bahn.
Doch in dem lauten, wilden Kampf des Lebens
Vernehmen wir ja seine Stimme nicht,
Das Rauschen übertönt sie, und vergebens
Dann das Gewissen unser Urteil spricht.
Doch wenn das Tosen schweigt, in stiller Stund',
Wird uns der Spruch des Richters wieder kund.

A. Pf.

Briefkasten der Redaktion.

Frau **A. Z.** in **R.** Das Warnen vor dem Seilspringen der Mädchen ist durchaus nicht bloße Marotte, wie Sie meinen, denn es sind in der That durch die rasch, forciert und anhaltend ausgeübten Bewegungen des Hüftgelenks nicht selten Entzündungen des Blinddarmes entstanden, die tödlich enden können. Auch Erschütterungen des Rückenmarks haben sich schon eingestellt bei schwerfälligen Mädchen, die beim Seilspringen stets auf die ganze Fußsohle (anstatt bloß auf die Fußspitze) auftreten. Der Vorwurf betrifft auch nur das Springen auf dem Platze. Das Laufspringen, wenn es elastisch betrieben wird, muß als eine gesunde Bewegung bezeichnet werden.

Frl. **C. M.** Wenn der Samt nicht sehr schmutzig ist, so genügt es, denselben zu schütteln und vom Staub rein zu bürsten, nachher reibt man ihn mit trockener, reiner Kleie ab. Die Kleie muß erneuert werden, sobald sie ein schmutziges Aussehen bekommt. Ist der Samt aber sehr unsauber und fettig, so reibt man ihn nach dem Bürsten mit einer zwei Centimeter dicken Brotrinde und zwar mit der Krumenseite. Das Reiben hat gleichmäßig und fest zu geschehen, ohne zu drücken. Auch die Brotrinde muß erneuert werden, sobald das Brot schmutzig erscheint.

Frl. **Milly W.** in **G.** Reiben Sie die Stearinflecken mit starkem Weingeist (nicht Brennspiritus) ab.

Empörte in R. Mißtrauen Sie Ihrem „festen Willen", wenn er sich fortgesetzt mit solchen Kleinigkeiten bethätigt, wenn er fürs Große sich niemals begeistern kann; denn es ist weitaus mehr Eigensinn als fester Wille. Und eine eigensinnige Frau mit kleinlicher Denkungsart und beschränkter, engherziger Anschauungsweise wird weit eher unausstehlich, als eine ideal angelegte Natur mit großen Fehlern es werden kann; denn die Kleinliche hat in ihrem Eigensinn und in ihrer Selbstgerechtigkeit das tyrannische Bestreben, einen jeden, der in ihrem Banne leben muß, in die Enge einzuspinnen. Alles, was außer ihrer Denk- und Anschauungsweise steht, jede freiere Regung wird von ihr als Fehler betrachtet, den auszurotten sie das Recht und die Pflicht habe. Daß ein solches Wesen für andere nicht wohlthuend sein kann, liegt auf der Hand. Sogar junge Kinder fühlen sich unbehaglich unter solchem Druck, ältere werden abgestoßen und zur Auflehnung gereizt. Und wenn nun gar ein hochsinniger Mann sich an der Engherzigkeit, an der Kleinlichkeit und dem Eigensinn einer solchen Lebensgefährtin die Flügel wund stoßen muß im aussichtslosen Bemühen, die Fesseln ihrer Seele zu sprengen, so ist dies geradezu unverzeihlich. Es ist etwas, daß das Gewissen einer solchen Frau belasten müßte, wenn sie im stande wäre, ihr eigenes Wesen richtig anzuschauen.

W. W. in **A.** Pfarrer Kneipp hält große Stücke von dem Enzianextrakt; er erklärt denselben als ein vorzügliches Verdauungsmittel. Das unangenehme Gefühl, das eine schwer verdauliche, länger liegen bleibende Speise im Magen und in der Rückwirkung auch im Kopfe verursache, werde durch den Genuß von Enziantinktur, 20 bis 30 Tropfen davon auf 6 bis 8 Eßlöffel warmes Wasser, bald gehoben. Enziantinktur läßt sich auch tropfenweise auf Zucker nehmen, der Erfolg sei derselbe.

Frl. **M.** in **H.** Gewiß, Frühlingslieder gibt es die Menge, die das erwachende Leben und die erwachende Liebe besingen. Das lockende „Komm auch! Komm auch!" findet sich in Marie Eugenie delle Grazie's „Frühling". Hier der Wortlaut:

Ein Goldton zittert durch die Luft
Und färbt die starren Gipfel,
Aus winterschweren Träumen ruft
Der Amselschlag die Wipfel.

Liebkosend weckt des Zephyrs Hauch
Die Knospen all im Haine,
Und — Frühling wird's! „Komm auch! Komm auch!"
Ruft Blüt' um Blüt' am Raine.

Bald rauscht das helle Jubellied
Des Glücks durch alle Fernen,
Und süßer Opferwelhrauch zieht
Aus bunten Blumensternen.

Und „Frühling wird es!" jauchzt so rein
Die Luft aus hundert Kehlen —
Ein Goldton zittert durch das Sein:
Der Frühling junger Seelen!

Kräftigungskur bei Lungenleiden.

Herr Oberstabsarzt **Dr. Ruff** in **Möhringen** schreibt: „Trotz der kurzen Zeit, während der ich Dr. Hommel's Hämatogen in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffällige Heilresultate wahrgenommen, **dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle.** Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58jährigen Manne, der jetzt nach vier Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam." [190

Muster sofort
OETTINGER & Co., ZÜRICH
Bestassortiertes Modehaus
Seidene wollene, baumwollene und Mohairstoffe zu Damenkleider, Blusen u. Jupons, ferner geschmackv. Herrenkleiderstoffe zu bill. Preisen franko ins Haus.
in Damenkleiderstoffen, Herrenkleiderstoffen, Damen- und Kinder-Konfektion u. Blusen
Kompl. Stoff zu eleg. Seidenbluse Fr. 2.40.

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Es gibt so viele Personen

8] welche jahrelang mit Flechten, Drüsen, Ausschlägen oder Skrofeln behaftet sind, ohne Heilung zu finden; denselben kann vertrauensvoll eine Kur mit dem echten **Nussschalensirup Golliez** empfohlen werden, dessen gute Wirkung genügend bekannt ist und den die Aerzte täglich verordnen. In Flaschen mit der Marke „2 Palmen" à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken.

Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Hotel-Pension Hertenstein b. Weggis am Vierwaldstättersee

erste Dampfschiffstation Luzern-Flüelen ist eröffnet.

Es empfiehlt sich (H 500 Lz) [247] J. Meyer.

Eine gut erzogene, einfache und thätige junge **Tochter,** die Freude hat am Wirtschaftswesen, findet Stelle als Stütze in eine bessere, grosse Gartenwirtschaft in der Nähe von Basel. Die Betreffende muss ganz zuverlässig sein, so dass man ihr ruhig alles anvertrauen kann. Mangelnde Erfahrung im Fache wird gerne berücksichtigt, wenn dagegen Freude an der Arbeit und guter Wille zum Lernen vorhanden ist. Der Eintritt kann sofort oder später geschehen. Anfragen unter **Nr. 388 W** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

In einer guten Familie in Vevey wäre einer Tochter Gelegenheit geboten, unter günstigen Bedingungen die **französische Sprache** zu lernen. Liebevolle Behandlung. Familienleben.
Nähere Auskunft erteilt [392
Mme. Jeanjaquet,
Rue J.-J. Lallemand 1, Neuchâtel.

Lehrtöchter

(auch **Volontäres,** noch besserer Ausbildung benötigt) finden bei baldigem Eintritt Aufnahme in einem renommierten

Wäschegeschäft

und beste Gelegenheit zur Erlernung **aller Massarbeiten,** speciell auch **Herrenwäsche.** Familienanschluss nebst sorgfältiger Aufsicht wird zugesichert. Adressen für Auskunft zur Verfügung.
Anmeldungen sind unter **E 391 F** zu richten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Wer wäre geneigt

ein **zweijähriges, gesundes Mädchen** an **Kindesstatt** anzunehmen? Leute, die dazu geneigt wären, können die Adresse i. Annoncenbureau der „Frauen-Zeitung" erfragen. [383

J. Kihm-Keller

z. guten Quelle [384
Frauenfeld.
Leinen- und Baumwollwaren
Wäsche-Fabrikation
Braut-Ausstattungen
in feinster und solidester Ausführung.
Herren- und Damen-Linge
Damen- und Kinderschürzen
Diplom I. Kl. kant. Gewerbeausstellung in Zürich.
Katalog und Muster umgehend franko.

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Bordeaux 1895

SUPPEN MAGGI WÜRZE [33]

GRAND PRIX, Internat. Ausstellung Lyon 1894.

glatt und façonnirt bunt gewebte Plüsche (Moquettes), abgepasste Kameeltaschen, Plüschdecken, Leinenplüsche, Wollreps, Granit und Satins, Seiden-Plüsche, Kleider-Sammet (Velvet) versende zu Fabrikpreisen direct an Private. Muster franco gegen franco.
E. Weegmann, Bielefeld.
Umfärbungen in eigener Färberei. 287

Kaffee-Abschlag.

5 Kilo Kaffee, kräftig, reinschm. Fr. 9.80
5 „ „ extra fein „ 10.90
5 „ „ Perlkaffee, hochfein „ 12.40
387] **J. Winiger, Boswyl,** Aargau.

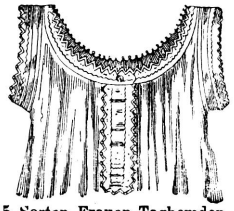
Zur

Schonung der Kleider

empfehle
Kinder-Lederschürzen
Frauen-Haushaltungs-Schürzen
aus bestem weichem Leder geschnitten nie brüchig. [221
F. X. Banner
Lederschürzenfabrik
Rorschach.

Heidelbeer-Confituren
m. primaRaffd.-Zucker eingekocht, feinste Qualität, sehr gesund, besonders für Kinder, verkauft in 5 Kilo-Dosen, per Kilo à 90 Cts. per Nachnahme. [302
Al. Kamer, jun., Arth (Schwyz).

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



45 Sorten Frauen-Taghemden
12 » » -Nachthemden
18 » » -Hosen
12 » » -Nachtjacken
24 » » -Schürzen
24 » Leib- u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenst.
Ich bitte genau anzugeben, ob **billige, mittelgute** oder **beste** Qualitäten und ob **fein-** oder **grob-fädig** bemustert werden soll.

Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern. Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. [76

Sterilisierte Alpenmilch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.
Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als **bester und einfachster Ersatz für Muttermilch** warm empfohlen. [98
In Apotheken, oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen. (H 180 Y)
Erprobteste und bestbewährte
Kindermilch.

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer,

Zeltweg Nr. 5, **Zürich.**

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der **85. Kurs am 18. Mai 1896** beginnt. (OF 7218) [390
Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch,** elegant gebunden, zum Preis von **Fr. 8. —.**
Frau Engelberger-Meyer.

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife,** und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toiletteseife vorziehen. (H 1216 Z)
Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten **Apotheken, Droguerien** und **Parfümerien.** Nur echt von [296

Bergmann & Co.

Dresden **Zürich** **Tetschen a/E.**

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Kinderheim, Bramberg Luzern.

Die Unterzeichnete eröffnet mit **1. Mai 1896** ein familiäres Kinderheim auf dem Bramberg bei Luzern für chronisch leidende und schwachsinnige Kinder, die in eigener Familie nicht verpflegt werden können. Mütterliche Krankenpflege in schönem Landhause. Preis, je nach Pflegebedürftigkeit, von 3 Fr. an per Tag. Vorzügliche Referenzen stehen zu Diensten. (O 279 Lz.) [394
Marie Stocker.
Adresse: Frl. **Marie Stocker,** Kinderheim, **Luzern.**

"VICTORIA-" Nähmaschinen

Eingetr. Schutzmarke.
Waarenzeichen 8698.
Zu haben in fast allen Städten bei den Alleinvertretern.
Wenn an irgend einem Platze nicht vertreten, giebt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.

sind aus **bestem Material,**
ein Muster der Eleganz, Leistungsfähigkeit, Dauerhaftigkeit!
Mit patentirten Verbesserungen!
Man achte auf die Fabrikmarke!
Alleinige Fabrikanten: **H. Mundlos & Co., Magdeburg-N.** 362

Für Damenschusterei.

Die **direkteste** und **billigste** Bezugsquelle sämtlicher Artikel für Damenschusterei (System Schwaninger) ist die Firma

E. Schwaninger

Sohlenfabrik, **Rorschach** a. B.
vorm. Solothurn
welche Ware in **jedem Quantum** zu **Engrospreisen franko** ins Haus liefert.
Preislisten gratis und franko. [377
Damen werden stetsfort zu Kursleiterinnen ausgebildet. Honorar billigst.

Töchter-Pensionat

von Mme. Cugnier-Lambelet, Mont-Blanc, Neuchâtel.
Kleine Anzahl Töchter aus gutem Hause. Familienleben. Vorzüglicher Unterricht. Prospectus gratis. Referenzen: Herr **Dr. Stierlin-Hauser,** Luzern; Herr Pfr. **Grob, St. Gallen.** [225] (H 1213 N)

SCHWEIZER. LANDESAUSSTELLUNG

GENF 1896. — GEÖFFNET VOM 1. MAI AB.

Um die **Transport-, Wohnungs- und Verköstigungs**-Bedingungen, sowie die Eintrittspreise erfahren zu können, wende man sich an die **Ausstellungskanzlei** oder an Herrn **Jules Chapalay,** Präsident der Publicitäts-Kommission, in Genf. (H 2981 X) [385

Klavierstühle 271

mit Mechanik neuester Konstruktion. Zeichnungen und Preis-Courants.

H. Böhme, Zürich V

(H 1229 Z) **Dufourstrasse 157.**

Unentbehrlich für jede Mutter.

Betteinlagen (Unterlagen)

Molton-Unterlagen
Kautschuk- „
Heureka- „
Heureka-Kissen

Erhältlich in jeder Grösse. Sehr zu empfehlen sind **— Heureka-Stoff-Einlagen, —** sowie Heureka-Kissen, welche Nassliegen des Kindes verhüten. [285

Umstandsbinden nach ärztlicher Vorschrift

Leibbinden **Nabelbinden**
Diana-Gürtel **Nabelbruchbinden** **Monatsbinden**

Patent-Reformbinde
grösste Aufsaugungsfähigkeit. Beliebteste Binde, speciell auf die Reise. Preis per Paket Fr. 1 30, Gürtel 80 Cts.

Patent-Heurekabinde
Waschbar, unverwüstlich. Aerztlich empfohlen
In Schachteln à 3 und 6 Stück.

Heureka-Stoffe. **Heureka-Wäsche.**

Verlangen Sie gefl. Muster und Prospekte. (H 1249 Z)

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Institut Dr. Schmidt

St. Gallen.

Staatlich geprüfte Real- u. Handelsschule u. Gymnasium.
Specielle Abteilung für ***moderne Sprachen*** *nach bewährtester, rascher Methode.*
Erfolgreichste Vorbereitung für ***Handel und Industrie,*** *sowie* ***Maturitätsexamen*** *für* ***Universität und Polytechnikum;*** *Klein-Klassensystem von 4—6 Schülern. Sorgfältigste Erziehung. — Vortrefflich organisiert. — Grosse Anlagen. — Prachtvollste Lage. — Prima Referenzen. — Prospekt und Programm gratis.*

Sommer-Semester: 14. April. [316

Aufgesprungene, rissige Haut des Gesichts und der Hände, Gesichtsröte, Sommersprossen, Mitesser, Wimmerln, Brennen und Jucken der Haut und überhaupt jegliche Hautunreinigkeit und alle Runzeln verschwinden **sofort** bei Gebrauch der absolut unschädlichen

Crème Iris.

Der Teint wird bei regelmässigem Gebrauch **blendend weiss.** Die Wirkung ist eine auffallend rasche und wirklich frappante.

Crème Iris in Verbindung mit

Crème Iris Seife

sind die anerkannt **vollkommensten** Präparate zur **Teint- und Hautpflege** und sollten bei jedermann, der Wert auf sein Aeusseres legt, auf dem Toilettetisch zu finden sein.

Preis p. Topf (auch Reisetube), enorm ausgieb. **Crème oder** per Carton (à 3 Stück), **Seife** Fr. 2, **erhältlich in allen Apotheken, besseren Coiffeurgeschäften** oder direkt von der **Hauptniederlage** für **St. Gallen und Umgebung: C. Fr. Hausmann,** Hechtapotheke, **St. Gallen.** [268

Linoleum-Fabrik Northallerton, England

offeriert billigst und nur in empfehlenswerten Qualitäten:

Englische Linoleum-Läufer mit Bordüren, in Breiten von 45, 60, 70, 90, 112 und 135 cm., von Fr. 1.20 an per lauf. Meter.

Englische Linoleum uni oder mit den neuesten Dessins, in einer Auswahl von über 200 Rollen, in Breiten von 183 cm., 230 cm., 275 cm. und 366 cm., von Fr. 2.80 an per lauf. Meter.

Englische Kork-Linoleum uni und mit Dessin, 8 mm. dick, angenehmster und bester Bodenbelag, ungemein warm und schalldämpfend, nur in 183 cm. breit, à Fr. 11.— und Fr. 12.— per lauf. Meter.

Englische Linoleumvorlagen, 45 × 45, 70 × 90 und 70 × 115 cm., von Fr. 1.— per Stück.

Englische Linoleum-Milieux, in allen couranten, 12 verschiedenen Grössen, lauter neue Muster, von Fr. 12.— an per Stück.

Englische Linoleum-Julaid mit eingelegten Dessins, die sich nie ablaufen, 183 cm. breit, von Fr. 13.— an per lauf. Meter.

Englische Revuler und Cement zur Erhaltung und Auffrischung der Teppiche sowohl, als zum Befestigen derselben.

Linoleum-Ecken und Linoleum-Schienen

in grosser Auswahl bei der [218

Linoleum-Fabrik Northallerton

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz:

Meyer-Müller & Co.

Stampfenbachstrasse 6, beim Hotel Central, Zürich.

Specialgeschäft für Teppiche aller Art.

Das Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig

ist wegen seiner **ausserordentlich leichten Verdaulichkeit** und seines **hohen Nährwertes** ein **vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel** für **Schwache** und **Kranke,** namentlich auch für **Magenleidende.**

Hergestellt nach Prof. **Dr. Kemmerich's** Methode unter steter Kontrolle der Herren **Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.**

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [134

Avis für Damen!

Ein seit vielen Jahren in bester Lage der Stadt Bern bestehendes und von Fremden gut frequentiertes (H 1665 Y)

Schnitzler-, Kinderspiel- und Parfümeriewarengeschäft

mit nachweisbar guter Rendite, ist Umstände halber **sofort zu verkaufen.** Kaufpreis Fr. 7000. Das Geschäft bietet einzelnstehenden Damen, Modistinnen u. dgl. eine durchaus gesicherte Existenz. Sich zu wenden an den Beauftragten **G. Borle,** Amtsnotar, Neuengasse 32, **Bern.** [376

Neuheit!

Torf-Woll-Wäsche

Das beste Gewebe gegen **Gicht und Rheumatismus.**

Leibchen, Hemden, Hosen, Strümpfe, Binden etc. für Damen und Herren. Prospekte gratis.

Reform-Artikel

Sämtliche Leib- und Bettwäsche
Reform-M-Binden, Reform-Sohlen

Heureka-Artikel

Heureka-Stoff (H5552Z)
Heureka-Wäsche
Heureka-Kissen
Heureka-Krankenmatratze
Heureka-Binden [14

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Chemiserie — Bonneterie
GEORG FRANKENBACH
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grösstes Herren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemiserie nach Mass in vollendeter Ausführung.
Geometr. Körpermessung, in den schwierigsten Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln, [618
Touristen-Hemden und Unterkleider — Herren-Cravatten u. Handschuhe—Hosenträger—Gamaschen—Socken—Taschentücher etc. — Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) **Georg Frankenbach,** Chemisier.

Kurhaus Bocken, Horgen, Zürichsee.
Koch- u. Haushaltungskurse.
932] **Beginn der nächsten Kurse:**
April-Juni.
Specialkurse von 6 Wochen das ganze Jahr.
Prospekte und Referenzen stehen zur Verfügung.

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2457 a Q) **29 Freiestrasse 29**
„Zum Ehrenfels"
Basel.
Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bauarbeiten (Täfer und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schmiedeisen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627
Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Töchter-Institut Villarose.
Mr. u. Mme. Jordan-Roussy, Lausanne.
Villarose in unmittelbarer Nähe der Stadt und inmitten eines schönen Gartens gelegen, nimmt nur eine beschränkte Anzahl Töchter auf und sichert deshalb Familienleben, mütterliche Pflege und allgemeine Bildung. (H 4009 L)
Tüchtige Lehrkräfte sichern sprachliche und wissenschaftliche Ausbildung. Prospekte auf Verlangen. [312

Grossartigen Erfolg!!
hat Okics Wörishofener Tormentill-Seife vermöge ihrer Herstellung aus dem Extrakt der **berühmten Heilpflanze „Tormentille"** (Blutwurz), wodurch sie den **Teint** auffallend **zart, frisch** und **belebend** macht. Ganz besonders wird sie von ärztlichen Autoritäten auch als **Heilseife** empfohlen bei spröder, aufgesprungener Haut, als auch bei verschiedenen Hautkrankheiten. Das **Attest des Kantonschemikers von Basel-Stadt** bezeichnet dieselbe, auf Grund der chem. Analyse, als eine wirklich **gute Toilettenseife** von **keinerlei** schädlichen Bestandteilen. **Preis 60 Cts. per Stück**
Zu beziehen in allen grösseren Orten.
Generaldepot für die ganze Schweiz:
H 2248Q **F. Reinger-Bruder, Basel.** [616

Avis für Damen.
Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme von Handstickereien jeglicher Art für Tisch-, Leib- und Bettwäsche. Einzelne Buchstaben, Monogramme, Namen etc. in einfacher bis reichster Ausstattung zu mässigen Preisen. Geschmackvolle Zeichnung und Ausführung durch prima Appenzeller Stickerinnen werden zugesichert. Achtungsvollst [368
Frau V. Ehrsam,
FLAWIL (Kt. St. Gallen).

Zimmerturnen.
Das neue Zimmerreck, welches zwischen jeder Thüre, die eine Weite von 85—95 cm hat, ohne Beschädigung der Thürbalken angebracht werden kann, bietet für **Kinder und Erwachsene** den Turnplatz im Hause. — Der Apparat besteht nur aus einer unzerstörbaren Eisenstange mit Schlüssel, Preis franko Fr. 12.50. (H 1163 Q) [311
Stephan Ospel, Alemannengasse 8, **Basel.**

Zeughausgasse. BERN. Zeughausgasse.
Gasthaus zum Eidg. Kreuz.
Christliches Vereinshaus.
Fein eingerichtete **Zimmer, gute Küche,** elektr. **Beleuchtung, Telephon. Zimmer** von Fr. 1.50 bis Fr. 3.— per Bett. **Pensionspreis** von Fr. 4.50 an per Tag. **Portier** am Bahnhof. [387
☞ Den allein reisenden Damen bestens empfohlen. (H 1700 Y)

Junge, gebildete Tochter **sucht Stelle als Stütze d. Hausfrau** oder zu einem **Kinde.** Gefl. Offerten sub Chiffre **O c 1601 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [373

Verkauf per Meter! **Damen-Loden** Anfertigung nach Mass!
Für Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische
engl. tailor made Costüme
Jaquettes, Staub- und Regenmäntel etc.
Jordan & Cie., Bahnhofstrasse 77, Zürich.
Specialität: **Loden und Cheviots.**
Muster-Depots in St. Gallen: **Frau Witwe Christ,** Florastrasse 7, und **Frau Gehrold,** Robes, Marktgasse. (622

Das Neueste
in
DAMENCONFECTION
Kleiderstoffen
vom Billigsten bis Elegantesten.
Stets grossartige Auswahl.
Jules Pollag
St. Gallen
Sonntags von 10—3 Uhr geöffnet.

Gesucht:
ein treues, reinliches
Kindsmädchen
das gut nähen und bügeln kann.
Offerten unter Chiffre **A L 374** beliebe man zu richten an das Annoncenbureau **Haasenstein & Vogler in St. Gallen.**

Für Damen.
Zeichnen- und Malunterricht jeden Genres, im Atelier, sowie im Freien nach der Natur erteilt **H. Rüdisühli,** jun., Kunstmaler, Steinenbachstrasse Nr. 32, I., **Basel.** Prospekte und Anmeldungen im Atelier. (H 1315 Q) [314

Magazine zum wilden Mann
Basel.
Fortwährend Eingang der
neuesten Frühjahrs- und Sommerstoffe
für Damenkleider
von den
billigsten bis zu den hochfeinst. Genres.
Muster umgehend und franko.

Eine Dame, welche im Neuenburger Jura (in der Nähe von Chauxdefonds) wohnt, würde einige (H 4628 L)
junge Töchter
für die Sommermonate **in Pension nehmen.** Besondere Vorzüge zur Erlernung der französischen und englischen Sprache. Familienleben. Bescheidener Preis. Gefl. sofortige Offerten an Mademoiselle **Luquiens** in **Chesières** sur Ollon (Kt. Waadt). [371

---

2 bis 3 intelligente Töchter
finden günstige Gelegenheit, bei einer tüchtigen Damenschneiderin unentgeltlich in die Lehre zu treten.
Auskunft im Annoncenbureau d. Bl.

Frühjahr u. Sommer
alle
Neuheiten
in
BLUSEN und JUPONS
in allen wünschbaren Stoffen, bestem Schnitt und Ausführung zu äusserst billigen Preisen.
Jules Pollag
St. Gallen.

Leinwand, Baumwollstoff,
glatt, damasciert, weiss und farbig, grosse Auswahl in Tisch- und Küchenwäsche, Handtüchern, Thee- und Kaffeegedecken, vorgezeichnete Handarbeiten empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen die
Leinenweberei und Wäschefabrik v. F. V.,
626] **Grünfeld in Schlesien.** (H 2454 Q)
Vertretung in Basel: Holbeinstrasse 92,
daselbst Ablage von **Bielefelder Leinen.**

Knaben-Institut
Chailly sur Lausanne.
In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfält. und gründl. Unterricht; schnelles und prakt. Erlernen des Französischen, Deutschen und Englischen. Handelsfächer. Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. Die Direktion: **H. Briod** und **J. H. Gubler.** [196

Mostsubstanz genügend für 150 Liter Most, ohne Zucker Fr. 3.20, mit Zucker Fr. 9.70. Weinbeeren und sämtl. Zuthaten für 150 Liter vorzügl. Wein Fr. 18 liefern in stets frischer Qualität (H 1595 Q) [382
J. Winiger, Boswyl. Paul Joko-Winiger, Muri (Aargau).

Herren-Hemden
nach Mass
liefert in feinster Ausführung [389
E. Senn-Vuichard, Chemiserie
St. Gallen.
Nouveautés in feinen farbigen Herren-Hemden.

Gebrüder Hug & Co., Basel.
Grosses Lager von
Musikinstrumenten aller Art.
Billige Preise.
H2452Q) Kataloge gratis und franko. [619

621] Offeriere franko Bestimmungsstation echten
Malaga rotgolden
à Fr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager in Madère, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) **A. Rothacher,** Petit Lancy, **Genève.**

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [70
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Artikel für Krankenpflege
Luftkissen, Krankenmatratzen, Eisbeutel, Spritzen Irrigateure, Bettunterlagestoffe, Gummistrümpfe, Binden u. s. w. empfiehlt (H 3079 Z) [624
Verkaufsmagazin: **Gummiwarenfabriken**
Kuttelgasse 19 **H. Speckers Wwe., Zürich.**
Fachmänn. Reparaturen an allen bei mir gekauften Sachen.

Privatheilanstalt
Villa Weinhalden
bei RORSCHACH a. B.
(Kt. St. Gallen).
Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen, prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer. Salons. — Beschränkte Patientenzahl. **Nervenleidende, gemütlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten** finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.
Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter [378
Enzler, gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflanzanstalt Königsfelden.

Was, Wo und Wie
Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewährten Vermittlung des Hauses
Haasenstein & Vogler
erste und **älteste** Annoncen-Expedition
zu bedienen, das Inserate in **sämtliche Zeitungen** befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur **eines einzigen Manuskriptes bedarf** und bei umfangreichen Aufträgen **höchsten Rabatt** gewährt.
Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung **wirkliche Vorteile** zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, **kompetenten Rat** zu erteilen.